

LERNBOX DAZ

GRUNDSTUFE

FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

Praxisleitfaden

Lernheft 1

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|----|--|-----------------|
| 1a | <p>Zielsetzung: Das Foto dient als Gesprächsanlass und kann die SuS bei der mündlichen Sprachproduktion unterstützen. Das Sprachprodukt kann je nach Kenntnisstand variieren.</p> <p>Ablauf: Geben Sie den SuS Zeit, um das Foto zu betrachten und sich eigene Gedanken dazu zu machen. Hören Sie anschließend den Hörtext einmal an. Kommen Sie nun ins gemeinsame Gespräch und sprechen Sie zusammen über das Foto.</p> <p>Mögliche Fragen als Unterstützung: Was sehen Sie auf dem Foto? Wer ist auf dem Foto? Wo sind die Personen? Was sagen die Personen? Was ist das Problem von Musa?</p> <p>► Audio 1</p> | |
| 1b | <p>Zielsetzung: Synchrones Hören und Lesen eines Textes kann helfen den Lesefluss gerade bei denjenigen Sprachlernenden zu verbessern, die sich damit besonders schwer tun.</p> <p>Ablauf: Hören Sie den Dialog einmal. Die SuS lesen leise mit. Wiederholen Sie den Hörtext gegebenenfalls.</p> <p>► Audio 1</p> | |
| 1c | <p>Zielsetzung: Die SuS sollen Informationen – Gegenstände, die Musa einkaufen muss – im Dialog in Aufgabe 1b finden und in Aufgabe 1c markieren.</p> <p>Ablauf: Geben Sie den SuS ausreichend Zeit, damit in Einzelarbeit die Gegenstände identifiziert und markiert werden können. Besprechen Sie im Anschluss gemeinsam die Lösung.</p> <p>Variante: Lassen Sie die SuS erst paarweise die Lösungen vergleichen, bevor sie im Plenum darüber sprechen, um den SuS mehr individuelle Redezeit zu gewähren.</p> <p>Lösung: Geodreieck, Radiergummi, Spitzer</p> | |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|----|--|-----------------|
| 2a | <p>Zielsetzung: Durch die Abbildung diverser Schulsachen wird das Sprechen über diese Gegenstände erleichtert und das individuelle Vorwissen der SuS kann aktiviert werden.</p> <p>Ablauf: Sprechen Sie in der Klasse über die abgebildeten Gegenstände. Umfang und Komplexität kann dabei sehr unterschiedlich, je nach aktuellem Sprachentwicklungsstand der SuS, ausfallen. Sammeln Sie alle genannten passenden Bezeichnungen mit Artikel an der Tafel.</p> | |
| 2b | <p>Zielsetzung: In diesem nächsten Schritt soll die Zuordnung der gesammelten Begriffe zu den Nummern/Gegenständen auf dem Foto erfolgen.</p> <p>Ablauf: Bitten Sie die SuS in Einzelarbeit die Zuordnung der Ziffern zu den Wörtern vorzunehmen, bevor Sie die Lösungen in Teilaufgabe 2c in Partnerarbeit miteinander vergleichen.</p> <p>Lösung: die Tasche: 4, der Bleistift: 13, der Radiergummi: 11, der Ordner: 6, das Buch: 8, der Kugelschreiber: 14, das Lineal: 10, die Schere: 12, das Wörterbuch: 7, der Stift: 2, das Geodreieck: 9, das Mäppchen: 15, das Heft: 1, der Spitzer: 16, der Textmarker: 5, der Taschenrechner: 3</p> | |
| 2d | <p>Lösung: Nicht passend sind folgende Wörter: die Tür der Lehrer die Schule der Vorname das Fenster</p> | |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|----|--|---|
| 3 | <p>Zielsetzung: Die SuS lernen die Artikelfarben kennen. Jedem Artikel ist eine Farbe (blau = der / grün = das / rot = die) zugeordnet. Diese visuelle Zuordnung unterstützt den Lernprozess. Da die Artikel im Deutschen eine wichtige Rolle spielen, achten Sie darauf, dass Nomen immer mit Artikel eingeführt werden.</p> <p>Hinweis: In diesem Lehrwerk wurde die Artikelreihenfolge der – das – die gewählt, da es Übereinstimmungen in der Artikeldeklinationsendung bei maskulin und neutrum (Sg.) sowie bei feminin (Sg.) und Plural gibt und so das Lernen der Deklinationsendungen erleichtert wird.</p> <p>Ablauf: Die SuS lesen Aufgabe 2b noch einmal und unterstreichen alle Nomen mit Artikelfarben.</p> <p>Tipp: Das Unterstreichen in Artikelfarben kann bei allen neuen Nomen gemacht werden. Wiederholen Sie das einige Male mit den SuS zusammen, bevor diese Aufgabe von den SuS eigenständig fortgeführt werden kann. Unterstreichen Sie Nomen, die Sie an die Tafel schreiben, ebenfalls immer in Artikelfarben.</p> <p>Lösung: <u>die Tasche</u>, <u>der Bleistift</u>, <u>der Radiergummi</u>, <u>der Ordner</u>, <u>das Buch</u>, <u>der Kugelschreiber</u>, <u>das Lineal</u>, <u>die Schere</u>, <u>das Wörterbuch</u>, <u>der Stift</u>, <u>das Geodreieck</u>, <u>das Mäppchen</u>, <u>das Heft</u>, <u>der Spitzer</u>, <u>der Textmarker</u>, <u>der Taschenrechner</u></p> <p>► Toolbox: Stifte in blau, grün und rot, Lineal (pro SuS einmal)</p> | |
| 4a | <p>Zielsetzung: Unter einer Silbe versteht man eine rhythmische Grundeinheit einer Sprache. Jedes Wort in der deutschen Sprache besteht aus einer oder mehreren Silben. Der Kern jeder Silbe ist ein Vokal, ein Umlaut (ä, ö, ü) oder ein Diphthong (eu, ei, ai, au, äu, oi). Durch das Einzeichnen der Silbenbögen, markiert man Anfang und Ende einer jeden Silbe und durch die geschwungene Form können sie flüssig gesetzt werden.</p> | <p>Schreibförderung (leicht): 6 Aufgaben, um kleinschrittig das Silbenprinzip der deutschen Sprache zu erarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungen mit Schreiblernlineatur - Vokale, Umlaute, Diphthonge schreiben - Silbenbögen und Silbenklatschen |

| | | |
|-----------|--|---|
| | <p>Ablauf: Zeichnen Sie die Silbenbögen von „Tasche“ wie im Beispiel an der Tafel vor, während Sie das Wort laut aussprechen und dabei die Silbengrenzen betonen. Hören Sie gemeinsam mit den SuS die weiteren Wörter und bitten Sie die SuS in Einzelarbeit die Silbenbögen einzuzeichnen. Vergleichen Sie im Anschluss im Plenum und zeichnen Sie die Silbenbögen der Wörter an der Tafel ein.</p> <p>Lösung: Ta-sche, Blei-stift, Li-ne-al, Wör-ter-buch, Ra-dier-gum-mi, Ku-gel-schrei-ber</p> <p>► Audio 2</p> | <p>Schreibförderung (mittel):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene Übungen zum Silbenprinzip - Wortbildungs- und Artikelübung |
| 4b | <p>Zielsetzung: Zur Stärkung des Silbenbewusstseins werden in dieser Teilaufgabe die Silben geklatscht. In der Koordination von Sprechen und Klatschen können die SuS die Silben und den Wortrhythmus „begreifen“.</p> <p>Ablauf: Sagen Sie das Wort laut auf und klatschen Sie dabei im Rhythmus dazu. Jeder Klatscher zeigt eine Silbe an.</p> | |
| 5a | <p>Ablauf: Die SuS benennen ihre eigenen Schulsachen und sortieren sie nach dem Artikel.</p> <p>Tipp: Sollten noch neue Wörter auftauchen, notieren Sie sie an die Tafel. Die SuS können diese Wörter außerdem in der Wörterbox auf Seite 8 schreiben.</p> | |

Schulsachen

Kapitel 1.1, Seite 5

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|----------|---|--|
| 6 | <p>Zielsetzung: Die SuS tauchen mit dieser Übung in die Deklination von Nomen im Nominativ Plural ein, indem sie die Pluralformen zu den passenden Fotos/Sätzen zuordnen bzw. in die passenden Lücken einfügen.</p> <p>Ablauf: Die SuS nehmen in Einzelarbeit die Zuordnung vor, der Wortschatz kann auf Seite 3 in diesem Lernheft nachgeschlagen werden. Vergleichen Sie dann im Plenum die Lösung und lesen und besprechen Sie gemeinsam die Grammatik zum Singular und Plural von Nomen im Nominativ.</p> | <p>Grammatik: Plural</p> <p>Diese begleitende Seite können Sie einsetzen, um SuS eine Übersicht über die fünf verschiedenen Formen der Pluralbildung im Nominativ inklusive Übungen zu den Regeln anzubieten.</p> |

| | | |
|-----------|--|--|
| | | <p>Tipp: Achten Sie darauf, dass es im Anfängerunterricht, gerade mit lernungsgewohnten SuS nicht zielführend ist, viel Zeit auf das Wiederholen von Sprachstrukturregeln zu verwenden. Konzentrieren Sie sich eher auf die Wortschatzerweiterung und ermutigen Sie Ihre SuS dazu zu sprechen, auch wenn die Grammatik nicht vollständig korrekt ist.</p> |
| 7a | <p>Zielsetzung: Die SuS wenden Pluralregeln im umgekehrten Sinne an.</p> <p>Ablauf: Die SuS schreiben die Wörter jeweils mit Artikel im Singular. Die Lösung kann jede*r SuS selbst mithilfe der Wörterbox aus Seite 8 überprüfen.</p> | <p>Bild- und Satzkarten Teil 1 & 2: (mittel)</p> <p>Die Karten werden ausgeschnitten und gemischt. Die SuS ordnen die Satzkarten den passenden Bildkarten zu.</p> <p>Leseverstehen (mittel)</p> <p>Leseverstehen (schwer)</p> |
| 7b | <p>Variante: Spielen Sie in Gruppen. Legen Sie verschiedene Schulsachen unter ein Tuch. Eine Person fühlt und rät: „Was ist das?“ „Das ist ein/e ...“ Eine andere Person sieht nach und sagt: „Ja, das ist ein/...“ oder „Nein, das ist kein/e ...“</p> | |

Schulsachen

Kapitel 1.1, Seite 6

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|--|---|
| 8b | <p>Lösung: 1: Wo sind – die Stifte? / 2: Da sind – die Hefte von Chris und Hassan. / 3: Da ist – die Tasche von Frau Kaya. / 4: Wo ist – der gelbe Textmarker?</p> | |
| 9 | <p>Zielsetzung: Die SuS lernen die abgekürzten Pluralformen, wie sie auch oft in Wörterbüchern zu finden sind, kennen und verstehen</p> <p>Tipp: Schlagen Sie gemeinsam mit Ihren SuS in Wörterbüchern nach: Wie wird hier die Pluralform angegeben?</p> | <p>Alphabet und Arbeit mit dem Wörterbuch</p> <p>Auf dieser Seite wird das Buchstabieren und Wörter alphabetisch sortieren geübt. Das unterstützt den selbstständigen Umgang mit dem Wörterbuch.</p> |

| | | |
|------------|---|--|
| | Lösung: der Stift – die Stifte / der Radiergummi – die Radiergummis / das Buch – die Bücher | |
| 10a | ► Audio 3 | |
| 10b | Lösung: 1: ein Buch – Das Buch / 2: ein Ordner – Der Ordner / 3: eine Tasche – Die Tasche / 4: Stifte – Die Stifte | |
| 10c | Lösung: ein / ein / eine / --- | |

Schulsachen

Kapitel 1.1, Seite 7

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|---|--|
| 11 | <p>Zielsetzung: Die SuS lernen die Farben kennen und mit dem Wortschatz der Schulsachen verknüpft.</p> <p>Ablauf: Die SuS arbeiten in Partnerarbeit und bilden gemeinsam Sätze über ihre Schulsachen. Sie nehmen dabei die Schulsache in die Hand. Durch die Aktivierung verschiedener Sinne (Fühlen, Sehen, Hören und Sprechen), wird ein ganzheitliches Lernen und Verankern des neuen Wortschatzes ermöglicht.</p> <p>Beispiel: Das ist eine Schere. Die Schere ist grau und schwarz.</p> | |
| 12 | <p>Zielsetzung: Die SuS lernen die unbestimmten Artikel und die Negationsartikel im Vergleich zu den bestimmten Artikeln kennen. Sie entdecken dabei die Ähnlichkeiten.</p> <p>Lösung: Das ist kein Stift. – Das ist ein Buch. / Das ist keine Tasche. – Das ist ein Lineal. / Das sind keine Bücher. – Das sind Hefte.</p> | <p>Grammatik: ein / eine / eine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über den unbestimmten Artikel - Übungen zum unbestimmten Artikel <p>Grammatik: kein / keine / keine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über den Negationsartikel - Übungen zum Negationsartikel |
| 13 | <p>Ablauf: Die SuS arbeiten in Partnerarbeit und vergleichen die beiden Fotos. Die Redemittel dienen als zusätzliche Unterstützung.</p> | |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|--|---|-----------------|
| | <p>Die Seite „Wörterbox“ befindet sich am Ende jedes Unterkapitels. Auf dieser Seite ist der gesamte Lernwortschatz des Kapitels zusammengefasst und dient den SuS als Lernseite zum eigenständigen Wiederholen. Wenn möglich, gibt es zu jedem Wort eine Illu als Unterstützung. Bei Nomen ist zusätzlich der Artikel und die Pluralform angegeben, bei Verben neben dem Infinitiv auch die Form in der ersten Person Singular. Auf den Schreibzeilen neben den Wörtern, können die SuS die Wörter selbst noch einmal schreiben oder die Wörter in eine andere Sprache übersetzen. Auf den leeren Schreibzeilen im unteren Teil der Seite können die SuS weitere eigene Wörter oder Sätze notieren.</p> | |
| | <p>Ebenfalls immer am Ende eines Unterkapitels, finden Sie die Seite „Infobox“. Auf dieser Seite werden alle Redemittel-Kästen und die Grammatik-Kästen des Unterkapitels zusammengefasst. Diese Seite dient den SuS zum Nachschlagen.</p> | |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|---|-----------------|
| 1b | <p>Zielsetzung: Der Wortschatz „Schulfächer“ ist zum Teil lang und schwer. Die SuS lernen mit dieser Übung die korrekte Aussprache.</p> <p>Ablauf: Lesen Sie den SuS die Wörter vor und lassen Sie die SuS laut wiederholen. Üben Sie gemeinsam die korrekte Aussprache.</p> | |
| 1c | <p>Lösung: Ethik – Sie sprechen über das Leben. Was ist wichtig? Wie können Menschen gut zusammenleben? – Illu7 / Deutsch – Sie lernen Deutsch sprechen, lesen und schreiben. – Illu 5 / Sozialkunde – Sie sprechen über Politik und Gesellschaft. – Illu 4 / Sport – Sie spielen Fußball, tanzen oder joggen.</p> | |

Stundenplan und Zeiten

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|--|---|
| 2a | <p>Zielsetzung: Die SuS sprechen über bereits bekannte und noch unbekannte Fächer. So wird das neue Wissen mit bereits vorhandenem Wissen verknüpft.</p> <p>Tipp: Heißen die Fächer an Ihrer Schule zum Teil anders? Thematisieren Sie auch diese Fächerbezeichnungen.</p> | |
| 3a | <p>Zielsetzung: Die SuS lernen die Possessivartikel mein/e und dein/e kennen.</p> <p>Ablauf: Die SuS lesen den Text und markieren mein/e und dein/e. Anschließend schreiben sie die Antworten.</p> | <p>Grammatik: mein / meine und dein / deine</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersicht - Übungen |
| 3b | <p>Ablauf: Lesen Sie zunächst gemeinsam die Tabelle. Die SuS stellen sich in einen Kreis. Ein*e SuS wirft einen Ball und stellt eine Frage. Ein*e andere*r SuS fängt den Ball und antwortet.</p> | |

Tipp: als zusätzliche Unterstützung können Sie gemeinsam mit den SuS Nomen für diese Übung im Vorfeld an der Tafel sammeln.

► **Toolbox:** Kleiner Ball zum Werfen

Stundenplan und Zeiten

Kapitel 1.2, Seite 12

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|---|--|
| 4a | Ablauf: Lesen Sie mit den SuS die Wochentage in der Wörterbox auf Seite 18. | Schreibförderung (einfach) Wochentage |
| 4b | Lösung: 1: Dienstag / 2: Mittwoch / 3: Freitag / 4: Wochenende & 5: Sonntag ► Audio 4 | |
| 5 | Variante: Es wird nur jeder zweite Tag genannt. | |
| 6a | ► Audio 5 | Schreibförderung (einfach) Stundenplan |
| 6b | Ablauf: Die SuS hören den Text noch einmal und tragen die Fächer in den Stundenplan ein. ► Audio 5 | |

Stundenplan und Zeiten

Kapitel 1.2, Seite 13

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|--|-----------------|
| 7a | Ablauf: Die SuS sprechen in Partnerarbeit über ihren eigenen Stundenplan. Die Redemittel und die Übersicht über die Ordinalzahlen dienen als zusätzliche Unterstützung. Variante: Sprechen Sie vor der Übung in Partnerarbeit gemeinsam über die Ordinalzahlen. | |

Stundenplan und Zeiten

Kapitel 1.2, Seite 14

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|---|---|
| 8a | Lösung: Dialog 1 – Uhr 1 / Dialog 2 – Uhr 1 / Dialog 3 – Uhr 2 / Dialog 4 – Uhr 1 | Schreibförderung (einfach) Zahlen / Uhrzeiten |
| 8b | Ablauf: Die SuS beantworten die Fragen und zeichnen die Uhrzeit auf die Ziffernblätter (analog und/oder digital) | |

Stundenplan und Zeiten

Kapitel 1.2, Seite 15

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|--|---|
| 9a | Lösung: Satz 1 – Uhrzeit 3 / Satz 2 – Uhrzeit 6 / Satz 3 – Uhrzeit 4 / Satz 4 – Uhrzeit 1 / Satz 5 – Uhrzeit 2 / Satz 6 – Uhrzeit 5 | Leseverstehen (schwer) Kalender |
| 9b | Lösung: Frage 1 – Antwort 3 / Frage 2 – Antwort 5 / Frage 3 – Antwort 4 / Frage 4 – Antwort 1 / Frage 5 – Antwort 2 | |
| 9c | Lösung: zwölf Uhr dreißig / sieben Uhr zwanzig / zehn Uhr fünfzig / fünfzehn Uhr / acht Uhr zehn / achtzehn Uhr fünfundvierzig | |
| 9d | Lösung: 1 – Uhrzeit 2 / 2 – Uhrzeit 2 / 3 – Uhrzeit 2 ▶ Audio 6 | |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----|---|--|
| 10a | ► Audio 7 | Schreibförderung (einfach) sch / sp / st |
| 10b | Zielsetzung: Die SuS lernen die Aussprache von sp und st kennen. | |
| 10d | ► Audio 8 | |
| 10f | Zielsetzung: Die SuS entdecken die Regeln für die Aussprache von sp und st. Lösung: 1: scht/schp / 2: st/sp / 3: st/sp | |
| 10g | Lösung: sprechen / Stunde / spielen / später / bestimmt / Stufe | |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----|---|-----------------|
| 11a | ► Audio 9 | |
| 11c | Zielsetzung: Die SuS verstehen, dass alle Fächer im Stundenplan verpflichtend sind. | |
| 12 | <p>Die grünen „Sprache in Aktion“-Aufgaben dienen einerseits der Anwendung und dem Transfer des Gelernten in den eigenen aktiven Sprachgebrauch. Andererseits bieten sie Gelegenheit, das Gelernte auf den eigenen Kontext und die eigene Alltags- und Lernsituation zu übertragen und anzupassen.</p> <p>Zielsetzung: Die SuS kennen das Entschuldigungsprozedere an ihrer Schule.</p> <p>Ablauf: Die Schüler informieren sich im Sekretariat, bei anderen Schülern, bei einer Lehrkraft oder in ihrem Schulvertrag über das Entschuldigungsprozedere an ihrer Schule. Die Informationen können dabei auf Deutsch oder auch in einer anderen Sprache notiert werden. Das</p> | |

gemeinsame Zusammentragen und Besprechen der Ergebnisse findet anschließend auf Deutsch statt.

In der Schule

Kapitel 1.3, Seite 20

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|--|-----------------|
| 1 | <p>Zielsetzung: Die SuS sollen über den Inhalt des Dialoges anhand der Fotos spekulieren. Das dient der Vorentlastung und die SuS können selbst kreativ werden.</p> <p>Ablauf: Achten Sie zunächst darauf, dass die SuS nur die Bilder ansehen und sprechen Sie gemeinsam, über das was Sie sehen.</p> | |
| 2a | <p>Zielsetzung: Selektives Hören: Die SuS sollen einzelne Wörter aus dem Hörtext erkennen und markieren.</p> <p>Ablauf: Die SuS lesen zunächst leise die Wörter. Spielen Sie den Hörtext ab. Die SuS hören zu und markieren die gehörten Wörter in Aufgabe 2a. Kontrollieren Sie anschließend zusammen.</p> <p>Lösung: Bibliothek / im Erdgeschoss / das Schulhaus / auf dem Schulhof</p> <p>► Audio 9</p> | |

In der Schule

Kapitel 1.3, Seite 21

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|--|-----------------|
| 3a | <p>Zielsetzung: Der Wortschatz „In der Schule“ ist z.T. lang und schwer. Durch das Hören und Nachsprechen wird das Aussprechen sowie das Erlesen der Wörter erleichtert.</p> <p>Variante: Gibt es einen einfachen Lageplan Ihrer Schule? Sie können auch diesen verwenden.</p> | |

| | | |
|-----------|--|--|
| 3b | <p>Variante: Die Aufgabe kann durch eigene Wörter mit der Klasse ergänzt werden.</p> <p>Lösung: die Au-la / der Schul-hof / das Klas-sen-zim-mer / die Ca-fe-te-ri-a / die Toi-let-te / das Se-kre-ta-ri-at</p> <p>► Audio 10</p> | |
| 3d | <p>Variante 1: Aufgabe 3d kann durch eigene Sätze mit der Klasse ergänzt werden.</p> <p>Variante 2: Sprechen Sie die Sätze und gehen Sie bei jeder Silbe einen Schritt nach vorne.</p> <p>Variante 3: Klatschen Sie bei jeder Silbe.</p> <p>Lösung: Frau Ka-ya ist im Se-kre-ta-ri-at. / Die Au-la ist im zweiten Stock.</p> | |

In der Schule

Kapitel 1.3, Seite 22

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|--|--|
| 4a | <p>Zielsetzung: Die SuS können nach Orten fragen und auf einem Lageplan benennen, wo die Orte sind.</p> <p>Tipp: Schreiben Sie die Redemittel an die Tafel, damit die SuS während dieser Übung nicht im Lernheft blättern müssen.</p> | |
| 4b | Lösung: Bibliothek / Erdgeschoss / Schulhaus / Schulhof | |
| 5a | <p>Variante: Sortieren Sie die Wörter nach dem Genus (der – das – die) und dann jeweils nach dem Alphabet.</p> <p>► Toolbox: Schere</p> | <p>Wortkarten (3Seiten) Jeder SuS erhält die Wortkarten zum Ausschneiden.</p> <p>Schreibförderung (einfach)</p> |
| 5b | <p>Variante: Spielen Sie zusammen.</p> <p>Die Klasse ist in drei Gruppen geteilt. Gruppe 1 bekommt die blaue Karte, Gruppe 2 bekommt die grüne Karte und Gruppe 3 bekommt die rote Karte. Die LK nennt einen Ort in der Schule. Welchen Artikel hat dieser Ort (der – das – die)? Die Gruppe mit dem passenden Artikel steht auf.</p> | <p>Wortkarten (1Seite) Jeder SuS erhält die Wortkarten zum Ausschneiden.</p> <p>Für die Variante: Verwenden Sie die Artikel-Wortkarten aus Aufgabe 5a.</p> |

| | | |
|-----------|---|--|
| | <p>► Toolbox: Kleber</p> | |
| 6a | <p>Zielsetzung: Die SuS erkennen anhand der Geräusche, welcher Ort in der Schule das ist.</p> <p>Ablauf: Spielen Sie den Hörtext vor. Pausieren Sie den Hörtext zwischen den einzelnen Geräuschen und geben Sie den SuS ausreichend Zeit zum Nachdenken und zum Verschriftlichen der Lösung. Wiederholen Sie den Hörtext bei Bedarf.</p> <p>Tipp: Erklären Sie den SuS, dass in jedes Feld nur ein Buchstabe eingetragen wird. Weisen Sie darauf hin, dass in Kreuzworträtseln häufig alles in Großbuchstaben geschrieben wird.</p> <p>Lösung: 1: Sporthalle / 2: Cafeteria / 3: Bibliothek / 4: Schulhof / 5: Toilette / 6: Sekretariat</p> <p>► Audio 11</p> | |
| 6b | <p>Ablauf: Alle Buchstaben, die in grauhinterlegten Kästchen stehen, ergeben gemeinsam das Lösungswort. Übertragen Sie gemeinsam die Buchstaben von Aufgabe 6a in Aufgabe 6b.</p> <p>Lösung: SCHULE</p> | |

In der Schule

Kapitel 1.3, Seite 23

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----------|--|-----------------|
| 7 | <p>Lösung: 1: richtig / 2: falsch / 3: falsch / 4: falsch</p> <p>► Audio 12</p> | |
| 8b | <p>Ablauf: Schauen Sie gemeinsam die Übersicht der Personalpronomen an und ergänzen Sie die fehlenden Personalpronomen.</p> <p>Lösung: er / es / sie / ihr / sie</p> | |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|----|---|---|
| 9 | Lösung: Pause machen: 5 / fragen: 3 / lernen: 1 / Hausaufgaben machen: 7 / spielen: 8 / suchen: 4 / schreiben: 6 / rechnen: 2 | |
| 10 | Tipp: Thematisieren Sie den Plural, wenn die SuS bereits Vorkenntnisse mitbringen. Andernfalls können Sie sich in diesem Kapitel auf den Singular beschränken. | <p>Grammatik: Verbkonjugation (Singular) Übersicht und Übung, nur Singular</p> <p>Grammatik: Verbkonjugation Übersicht und Übung, Singular und Plural</p> <p>Verbkonjugation (4Seiten) Übungen auf verschiedenen Niveaus</p> |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|-----|--|--|
| 11a | <p>Zielsetzung: Die SuS werden dafür sensibilisiert, dass Wortgrenzen zwischen den Wörtern wichtig sind und diese beim Schreiben beachtet werden müssen.</p> <p>Lösung: 1: Entschuldigung, wo ist die Toilette? / 2: Jebril macht jetzt Pause. / 3: Ich suche das Sekretariat. / 4: Du schreibst ein Wort an die Tafel.</p> | <p>Spiel (mittel) Würfelspiel zur Verbkonjugation (Singular + Plural)</p> |
| 11b | Lösung: 1: Entschuldigung, wo ist die Toilette? / 2: Jebril macht jetzt Pause. / 3: Ich suche das Sekretariat. / 4: Du schreibst ein Wort an die Tafel. | |
| 12 | Lösung: 1: mache / 2: schreibst / 3: heiße / 4: fragt – geht / 5: kommt / 6: kommst / 7: schreibt / 8: spricht | Grammatik: Positionen im Satz (schwer) |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|------------|---|-----------------|
| 14a | <p>Zielsetzung: Die SuS lernen den Nutzen eines Schülers ausweises kennen.</p> <p>► Audio 13</p> | |
| 14b | <p>Lösung: 1: richtig / 2: richtig / 3: falsch</p> | |
| 14c | <p>Zielsetzung: Die SuS recherchieren Informationen zum Schülers ausweis an Ihrer Schule.</p> <p>Tipp: Beantragen Sie mit Ihren SuS gemeinsam einen Schülers ausweis.</p> | |

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|------------|---|-----------------|
| 15a | <p>Zielsetzung: Die SuS überlegen gemeinsam, wie sie gut zusammen lernen können.</p> <p>Tipp: Sie können zu Wortschatzentlastung auch Bilder und Symbole mitbringen, z.B. eine Uhr, ein (durchgestrichenes) Handy, Sprechblasen, Kaugummi, ...</p> <p>► Toolbox: Bilder, Symbole</p> | |
| 15b | <p>Ablauf: Die SuS sprechen in Gruppen über Regeln für Ihre Klasse und machen gemeinsam Notizen auf Deutsch oder einer anderen Sprache. Der Redemittel-Kasten hilft.</p> | |
| 15c | <p>Ablauf: Jede Gruppe präsentiert ihre Regeln in der Klasse.</p> | |
| 15d | <p>Ablauf: Die SuS einigen sich auf ihre Klassenregeln. Sollte im Klassengespräch keine Einigung zustande kommen, kann über die Regeln abgestimmt werden.</p> | |

| | |
|------------|---|
| 15e | <p>Ablauf: Die SuS gestalten gemeinsam ein Plakat mit den Klassenregeln. Die Sätze können durch passende Bilder ergänzt werden. Dieses wird gut sichtbar in der Klasse aufgehängt.</p> <p>► Toolbox: evtl. Bilder</p> |
|------------|---|

Wolkenschlösser

Kapitel 1.3, Seite 30

| | Lernheft | Begleitmaterial |
|--|---|-----------------|
| | <p>Hinweis: Die Seite „Wolkenschlösser“ wurde geschrieben vom Verein Wolkenschlösser e.V. . Wolkenschlösser e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, jungen Geflüchteten durch kreativen und spielerischen Umgang mit Sprache (z.B. mit Comics, Gedichten oder Sketchnotes) den Spaß an Sprache zu vermitteln. Mehr Informationen finden Sie unter: www.wolkenschloesser.com</p> <p>Zielsetzung: Am Ende jedes Lernhefts gibt es eine Seite „Wolkenschlösser“. Diese Seite soll die SuS einerseits zum kreativen Schreiben anregen und damit die Schreibkompetenz fördern. Andererseits soll sie ihnen eine Plattform bieten, eigene Geschichten zu erzählen. Mit dieser Seite verfolgen wir einen empowernden Ansatz, der die SuS ermutigen soll, sich ihrer Ressourcen und Kompetenzen bewusst zu werden. In Lernheft 1 geht um das Thema eigene Handschrift. Die Seite soll den SuS die Angst vor dem Schreiben nehmen und Lust auf einen spielerischen Umgang mit Stift und Schrift machen, um so positive Lernerfahrungen beim Schreiben zu ermöglichen. Es geht nicht um das Erlernen der Schreibschrift.</p> | |